

Hansruedi Ambühl



PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

# Zwangsstörungen

Integration psychodynamischer und  
kognitiv-verhaltenstherapeutischer  
Perspektiven

V&R

**V&R**

# PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

Herausgegeben von  
Franz Resch und Inge Seiffge-Krenke

Hansruedi Ambühl

# **Zwangsstörungen - Integration psychodynamischer und kognitiv- verhaltenstherapeutischer Perspektiven**

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-647-99866-4

Weitere Ausgaben und Online-Angebote sind erhältlich unter: [www.v-r.de](http://www.v-r.de)

Umschlagabbildung: Paul Klee, Framed, 1935/Private Collection/  
Photo © Christie's Images/Bridgeman Images

© 2017, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,  
Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen /  
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U.S.A.  
[www.v-r.de](http://www.v-r.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen  
EPUB-Erstellung: Lumina Datamics, Griesheim

# Inhalt

Vorwort zur Reihe

Vorwort zum Band

Vorbemerkungen

## 1 Was sind Zwangsstörungen?

### 1.1 Erscheinungsformen

1.1.1 Zwangsgedanken, -befürchtungen und -impulse

1.1.2 Offene und mentale Zwangshandlungen

### 1.2 Diagnosekriterien nach DSM-5

## 2 Zwangsstörungen aus psychodynamischer Perspektive

### 2.1 Psychodynamische Modelle zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der Zwangsstörung

2.1.1 Freuds Rattenmann

2.1.2 Der Zwang als Lösung eines Trieb-Abwehr-Konflikts

2.1.3 Der Zwang als Kompromiss zwischen Autonomie und Fügsamkeit

2.1.4 Der Zwang als autoprotektive Möglichkeit

2.1.5 Der Zwang aus dem Blickwinkel der Objektbeziehungstheorie

### 2.2 Psychodynamische Therapie der Zwangsstörung

2.2.1 Psychodynamische Vorgehensweisen und Ziele

2.2.2 Praxis der psychodynamischen Therapie von Zwangsstörungen

### 3 Zwangsstörungen aus kognitiv-verhaltenstherapeutischer Perspektive

#### 3.1 Modelle zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der Zwangsstörung

##### 3.1.1 Die Zwei-Faktoren-Theorie

##### 3.1.2 Kognitiv-behaviorale Modelle

#### 3.2 Kognitiv-verhaltenstherapeutische Therapie der Zwangsstörung

##### 3.2.1 Beziehungsgestaltung und Indikationsstellung

##### 3.2.2 Ansatzpunkte und störungsspezifische Therapie der Zwangshandlungen

##### 3.2.3 Ansatzpunkte und störungsspezifische Therapie der Zwangsgedanken

### 4 Psychodynamische Therapie und Kognitive Verhaltenstherapie im Effektivitätsvergleich

#### 4.1 Psychodynamische Therapie

#### 4.2 Kognitive Verhaltenstherapie

### 5 Zwangsstörungen aus einer integrativen Perspektive: Ein Fallbeispiel

#### 5.1 Abklärung

##### 5.1.1 Anamnese

##### 5.1.2 Aktuelle Lebenssituation und Problemlage

##### 5.1.3 Indikationsstellung und Therapieplanung

#### 5.2 Therapieverlauf mit Bezug auf die allgemeinen Wirkfaktoren der Psychotherapie

##### 5.2.1 Wirkfaktor Therapiebeziehung

##### 5.2.2 Wirkfaktor Ressourcenaktivierung

##### 5.2.3 Wirkfaktor Problembewältigung

##### 5.2.4 Wirkfaktor Problemaktualisierung

##### 5.2.5 Wirkfaktor motivationale Klärung

##### 5.2.6 Therapieergebnis

### 6 Abschließende Bemerkungen

## Literatur